

Protokoll Frauenausschuss am 05.01.2020 in Potsdam

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Ort: Kongresshotel am Templiner See, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam
Teilnehmer: Alisa Frey, Hannelore Neumeyer, Dr. Sanja Perovic-Ottstadt, Helene Weinmann, Wolfgang Fiedler, Roland Katz, Dan-Peter Poetke
Gäste: Olga Birkholz (in TO 2)

1. Begrüßung (Dan-Peter Poetke)

- Tagesordnung Abstimmung +7/=0/-0
(H. Neumeyer – Hinweis Änderung der Nummerierung)
- stimmberechtigte Teilnehmer (7 Stimmen)
- jeder Anwesende hat nur eine Stimme
- Protokollführer S. Perovic-Ottstadt +7/=0/-0

2. Auswertung des HA/ Präsidium/ FIDE (Olga Birkholz)

Bericht O. Birkholz über:

- Erhöhung des Frauenanteils,
- Entwicklung Frauenanteil positiv im Sport und Schach, es läuft ganz gut,
- mehr Frauenturniere und Mädchenturniere im Leistungssport,
- Frauen müssen mehr spielen um mehr Erfolge haben,
- Änderung der Altersgruppen vorgeschlagen von Senioren bis Mädchen,
- keine Turniere nur für Frauen ohne Jugend,
- theoretisch ein Mädchenreferentin, 30% Frauenanteil,
- mehr Frauentrainerinnen ausbilden.

Anfrage W. Fiedler zum MFSK

- MFSK geplant in Österreich/Salzburg 2020,
- einbinden in die europäische Frauenkommission,
- Sponsoren, Ansprechpartner aus DE.

Newsletter aus EU im Frauenschachbereich

- Newsletter weiter verschicken, Verteiler ist das Problem, Geschäftsstelle soll einen Verteiler anfertigen, die Infos werden an alle Frauen verschickt,
- nicht alle Länder haben eine Referentin, Vizepräsident soll sich um die Weiterleitung kümmern,
- Hinweis W. Fiedler: viele falsche E-Mail-Adressen,
- O. Birkholz: Ziel 1x Monat Newsletter Frauenschach,
- Hinweis S. Perovic-Ottstadt: im Aufnahmeantrag ist eine E-Mail-Adresse kein Pflichtfeld,
- A. Frey: jeder hat seinen Verteiler, sie benutzt Website als Informationsplattform.

Abstimmung zu 1-4: +7/=0/-0

1. Geschäftsstelle soll eine Liste mit E-Mail-Adressen anfertigen.
2. Landesverbände sind auch in der Pflicht.

3. W. Fiedler stellt eine Liste zusammen, dazu braucht er die Excelliste mit E-Mail-Adresse von allen Mannschaftsleitern (Name, Vorname, E-Mail-Adresse).
4. D. P. Poetke setzt sich mit dem Datenschutzbeauftragten in Verbindung, DSGVO, Abklärung Datenschutz.

- O. Birkholz - Regt an, eine community im Frauenbereich aufzubauen.
A. Frey - Facebookgruppen, Leute besuchen andere Medien und holen sich die Infos, community dann unabhängiger Kommunikationsraum.
O. Birkholz - Twitter, direkte Kontakte mit dem DSB.
W. Fiedler - Die Medien sind nicht zugänglich für alle.
D. P. Poetke - sind auch ganze Menge Risiken im Chatraum, Verantwortung für den Inhalt muss geklärt sein,
W. Fiedler - bindet seine Artikel auch auf Facebook ein, die Geschäftsstelle soll das aufmachen und verwalten,
A. Frey - es gibt schon viele Facebook gruppen die sind alle „tot“, die müssten belebt werden,
O. Birkholz - DSJ führt keinen Frauenkongress 2021 durch, es geht um Mädchen- und Frauenschach,
A. Frey - Verbindung Deutschland, Österreich, Schweiz im Bereich Frauenschach,
D. P. Poetke - Ausrichtung eines Kongresses nur über die Geschäftsstelle, das ist viel Arbeit.

3. Aktivitäten zur Erhöhung des Frauenanteils im DSB (Dan-Peter Poetke)

- MFSK 2020(siehe Ziffer 2)
 - Förderung weiblicher Schiedsrichter (R. Katz/ W. Fiedler)
 - Newsletter Frauenschach (siehe Ziffer 2)
- R. Katz - Bericht Förderung weiblicher Schiedsrichter; bisher 370 Frauen als Schiedsrichter ausgebildet; wenige sind aktiv (einige sind verstorben); die Liste wird nicht gepflegt und ist inaktuell.
- Aufgelistet sind 6 FA (namentlich), 28 NSR, 164 RSL, 1 TL und 7 Verbandsschiedsrichter.
- 370 ist viel aber nicht alle Frauenkämpfe sind mit weiblichen Schiedsrichtern ausgestattet; alle können auch nicht eingesetzt werden, da sie selbst Spielerinnen sind.
- geplant sind Einsätze in den Frauenbundesligen; Planung erfolgt in der Regel an Hand der Entfernung vom Spielort,
- in 2020 sind zwei Lehrgänge für NRS Ausbildung vorgesehen,
- Wettkämpfe der Frauen sind primär - SR ist eher sekundär,
- zurzeit werden in der Saison 4 bis 5 Frauen als SR eingesetzt,
W. Fiedler - Bericht über Turnier in Magdeburg; Einsatz von weiblichen SR; vier SR im Turnierverlauf (zwei männliche und zwei weibliche SR)
- 2020 auch 50% weibliche SR in Magdeburg,
- Zusammenarbeit mit Gregor Johann (Bundesturnierdirektor),
- Problem mit weiblichen SR; in vielen Bundesländern sind auch Männer als Frauenreferenten; keine Übersicht, wie viele Frauen als SR tätig sind.
S. Perovic-O. - Vorschlag: DFMM-LV 2020 Einsatz eines weiblichen SR.
W. Fiedler - Einsatz hängt von Bewerbung und Finanzierbarkeit ab.

4. Bundesliga (Roland Katz)

- Roland Katz hat sich vorgestellt. Tätigkeit als TL wurde von ihm 2019 übernommen, da Thomas Rondio zurückgetreten war.
- Die Saison läuft sehr gut. Er hat die Arbeit aufgenommen und engagiert sich sehr. Es ist viel Arbeit.
- Die 1. BL Frauen wird immer noch Jürgen Kohlstädt geleitet. Grund: Lizenz zur Erzielung von Normen. Vier Runden sind absolviert, Terminplan, Koordination, Schwierigkeiten bei der Zentralen Runde, neuer Terminplan.
- Sehr guten Kontakt zu Mannschaftsführern aufgebaut. In der 1. FBL gibt es fünf starke Mannschaften. 3 Staffeln in der 2. FBL. Bericht über die Ergebnisse in der Staffel, Probleme mit den Hotelbuchungen, viel Arbeit bei den Terminen, Abstimmung, Zuarbeit Vereine notwendig. Große Kritik über das Spiellokal in Leipzig (1. FBL).
- Alle Spielervereinbarungen liegen vor, müssen aber neu abgeschlossen werden (Forderung von NADA und DSB, es geht um viel Fördergeld). Neue Spielervereinbarungen liegen bereits in Bad Orb DFLMM-LV vor; die Vereinbarung soll an die weibliche Form angepasst werden.
- Die Arbeit macht ihm viel Spaß, er ist sehr zufrieden.
- Ergebnisdienst - nur der DSB Ergebnisdienst soll genutzt werden; alles einheitlich; Unterstützung leistet J. Kohlstädt; sehr gute Zusammenarbeit. Vielen Dank von R. Katz an Jürgen Kohlstädt für die Unterstützung.
- Arbeit mit dem Ergebnisdienst ist sehr gut. Die Herstellung der Hefte und andere Funktionen wurden auch kennengelernt. Der Fehler bei der Brettwertung im Ergebnisdienst ist korrigiert. Monatliche Elo-Auswertung, Partienfassung und Ausdrucken der Tischschilder kann mit dem Programm vorgenommen werden.
- Gute Zusammenarbeit mit D-P. Poetke.
- Änderungen ab der Saison 2020/2021
 - zum 01.08. hat die Mannschaftsaufstellung zu erfolgen.
 - Spielerinnen müssen zum 01.07. ihre Vereinszugehörigkeit nachweisen (Gastspielgenehmigung, aktuelle Spielerlizenz).
 - Nur wer am 01.07. Mitglied eines Vereins ist, darf am 01.08. gemeldet werden.
- Auslosung - Reisepartnerfeststellung nach km; wenn jemand zurückzieht, muss alle neu machen; 2019/2020 gab es einige Probleme.
- Wünsche der Vereine zu den Terminen (Heim - Auswärts) werden, wenn möglich berücksichtigt; wenn zu viele - dann keine Möglichkeit.
- Zentrale Runden auf Paarungen festgelegt, wo es um noch was geht (Meisterschaft, Abstieg), nach Papierform. 12 Mannschaften alle ein Heimwochenende.
- Zentrale Runde vom 30.04.-02.05.2020 FBL. Magdeburg Spielerinnen die in Berlin sind kommen problemlos nach Magdeburg zum Meisterschaftsgipfel. Eine Zentrale Runde ist sehr gut. Die Frauen spielen 2020 leider nicht im gleichen Saal wie die Männer. D.-P. Poetke gab noch weitere Informationen. Bericht liegt als Anlage vor.
- 2. FBL - Heimspiele muss man aufpassen, rotieren, gerecht und für alle zufriedengestellt. Spiellokal - wenn es Probleme gibt, gibt es keine Doppelrunde Heimspiel,

5. Regionalliga (Hannelore Neumeyer)

- Staffeleinteilung teilweise sehr schwer; Rückmeldungen verspätet; großes Problem Südstaffel (3 Mannschaften aus München); dadurch sind die Entfernung sehr weit; Süd-Ost war auch schwierig zu planen.
- Thomas Rondio erledigt weiterhin die Archivierung und auch teilweise die Eingabe der Partien. Die Partien werden den Vereinen zur Verfügung gestellt (Link).
- Keine Probleme mit Spiellokalen.
- Die FRL ist etwas unproblematischer als FBL, gute Kommunikation mit MF.
- Ergebnisdienst - Probelauf (auch mit den Gruppenleitern) ist geplant. Es gibt viele Besonderheiten, z. B. mehr Gastspielerinnen, Gruppenleiter usw. Jürgen Kohlstädt hat das Programm erläutert und steht auch weiter helfend zur Seite. Der Wechsel in der nächsten Saison zum DSB Ergebnisdienst ist angedacht.
- Gastspielgenehmigungen gelten auch zukünftig nur 1 Jahr (keine Dauer Gastspielergenehmigung).
- Fluktuation von Mannschaften in der FRL ist viel größer. Die Gruppenleiter helfen viel.
- Ergebnisse geben im Normalfall die MF ein (Gruppenleiter oder Turnierleiter nur im Ausnahmefall). Es passieren immer wieder Fehler, Spielverlegung, neues Datum. In der FRL ist für die ML erste Ansprechperson der Gruppenleiter.
- Vorschlag/Wunsch - im Ergebnisdienst einen Link zu Ausschreibung und Mitteilungen anlegen (im Tool oben Links einstellen - Jürgen Kohlstädt fragen).
- TO Änderung – H. Neumeyer erklärte die Änderungen der TO (alle Punkte die rot markiert sind), Auf- und Abstiegsregelung, Wettkampfdurchführung, Mannschaftsstärke, Mannschaftsmeldung bis 01.06. (mehr Spielraum für die Vergabe von Freiplätzen und Möglichkeit für Spielerinnen zum 01.07. noch den Verein zu wechseln), Ergebnismeldung, Einspruch/Protest.
- Es gab eine kleine sachliche Diskussion. Unter anderem zur Wertung der Wettkämpfe. Hier erfolgte keine Änderung der TO, die Prüfung erfolgt bis zur Tagung 2021 (evt. Antragsstellung).

Abstimmung zu Änderung der TO FRL:

+7/=0/-0

D.-P. dankte beiden Turnierleitern für ihre Arbeit.

6. DFEM (Wolfgang Fiedler)

- Meldetermin war der 01.01.2020.
- Die DFEM ist das einzige Normturnier bei den Frauen. Ausschreibung ist erstellt. Ein Co-SR steht noch nicht fest. Die eingesetzten SR erhalten eine Norm.
- W. Fiedler erstellt die Spielergenehmigung für Frauen Genderkonform. Vorlage kommt von Gregor Johann. Danach erfolgt Weiterleitung an R. Katz.

7. IODFEM (Wolfgang Fiedler)

- Bis 2019 war der Veranstaltungsort Bodenmais.
- 2020 gab es Änderungen auf Grund Rückmeldungen, auch aus dem MFSK
- Neuer Termin 21.05.-24.05.2020 / 7 Runden. Die Ausschreibung ist veröffentlicht.
- Es wird versucht, neue Wege zu gehen und viele Frauen für das Turnier zu begeistern. Die Teilnahme von 20 Spielerinnen ist garantiert.

- Werbung ist erforderlich. Gespielt werden an drei Tagen Doppelrunden und am Freitag die Einzelrunde.
- Zukünftig soll an dem Termin über Himmelfahrt festgehalten werden, dem Turnier muss aber auch Zeit gegeben werden, sich im Terminkalender fest zu setzen. Zu Himmelfahrt gibt es sicherlich zahlreiche Konkurrenzturniere. Das Turnier muss für Süddeutschland passen.

D.-P. Poetke - 2020 ist wichtig um das Turnier zu retten. Das Projekt Schach und Urlaub hat in den vergangenen Jahren nicht funktioniert.

8. DSEM-F (Alisa Frey)

- 2019 war ein schönes Turnier, alles war gut organisiert. Zusammenarbeit mit G. Johann ist prima gelaufen.
- 2020 findet die DSEM-F in Württemberg statt, die Ausschreibung ist fast fertig. Fragen gibt es noch zum SR-Einsatz.
- G. Johann organisiert die DEM wie 2019, mit wenig Kosten.

9. DBlitzEM-F (Alisa Frey)

- 2019 konnte A. Frey nicht dabei sein. W. Fiedler hat sich um die Meisterschaft gekümmert. Alles war auch gut und ist gut gelaufen.
- Einziges Manko - es gab eine Kamera mit live Übertragung. Das war nicht gut bei Frauen, das Brett war nicht richtig. Eine Kamera ist immer an einem Brett. Nicht immer wurde die Partie der besten Spielerin übertragen.
- 2020 muss man besser machen. Organisatoren sind A. Frey, G. Johann und R. Katz. Die Anmeldungen laufen schon.

10. DFMM-LV (Wolfgang Fiedler)

- 2019 Braunfels - sehr gute Veranstaltung. Leider steht für 2020 der Spielsaal nicht zur Verfügung. 2020 findet die DFMM-LV in Bad Orb statt.
- Neues Konzept
 - Kurstadt, bessere Hotelmöglichkeiten,
 - größerer Spielsaal; vorn ist Spielbereich, Mitte Analyse, hinten Catering; Bretter müssen nicht weggeräumt werden,
 - neue Organisation ist erforderlich, neue Anreiseroute,
 - Kosten werden vielleicht höher,
 - alle Bretter werden übertragen (Chess24),
 - nach der Meisterschaft abfragen, wie es 2022 weiter geht.
- 2021 wird die DFMM-LV wieder an Braunfels vergeben. Sollten die Frauen Bad Orb als bessere Lösung vorziehen (wovon auszugehen ist), dann erfolgte die Vergabe an Braunfels in 2021 zum letzten Mal. Es ist eine neue Chance in Bad Orb.
- Die Finanzierung erfolgt über den Hessischen SB.
- Der Hessische Schachbund haftet für die Veranstaltung. Es sollte auch kein minus rauskommen. Es gibt keinen Ausrichtervertrag. Der Präsident des Hessischen Schachbundes hat W. Fiedler zugesichert, bei finanziellen Problemen einen Zuschuss zu gewährleisten.

11. Terminplan

- R. Katz hat alle Vereine angeschrieben und die Terminvorschläge unterbreitet.
- Der Termin Ende Januar (30.01./31.01.2021) kann sich noch ändern (Turnier Gibraltar). Elisabeth Pätz meldet sich dazu noch im Januar 2020 aus Gibraltar.
- Die Termine der 1. FBL und 2. FBL werden einheitlich festgelegt.
- Die zentrale Runde der 1. FBL wird beibehalten.
- Frage: Besteht die Möglichkeit, dass die Frauenkommission 2021 vor der Bundesspielkommission tagt?
- Termine werden nach den Terminen für Männer festgelegt. Die Frauenkommission tagt am 10.01.2021, um 09.00 Uhr. Sollte die Einzelrunde der 2. FBL am 10.01.2021 stattfinden, dann wird die Tagung auf den 09.01.2021 vorverlegt.
- Spieltermine für die Frauenbundesligen:
 1. 26.09.2020 auch 2.FBL
 2. 27.09.2020 auch 2.FBL
 3. 28.11.2020 auch 2.FBL(dieser Termin wurde nachträglich im
 4. 29.11.2020 auch 2.FBL Umlaufverfahren geändert wegen ECU)
 5. 30.01.2021 Ausweichtermin 09.01.2021 / 10.01.2021
2. FBL nur am 10.01.2021
 6. 31.01.2021 auch 2.FBL
 7. 20.02.2021 auch 2.FBL
 8. 21.02.2021 auch 2.FBL
 9. 30.04.2021
 10. 01.05.2021
 11. 02.05.2021

Abstimmung zu Spielterminen FBL 2020/2021:

+7/=0/-0

12. Öffentlichkeitsarbeit/Internet

- Da U. Hielscher ihre Partie noch nicht beendet hat (DSAM), wird Punkt 11 nur eingeschränkt behandelt.
- W. Fiedler - Website Chronik für alle alten Berichte; U. Hielscher verwaltet die Berichte.
- H. Neumeyer bemängelt, dass manche Links der Veranstalterseiten nicht mehr aktiv sind. Man bekommt keine Information mehr bzw. muss Informationen unter anderen Quellen suchen.

13. Allgemeines

D.-P. Poetke gibt Informationen zur Reisekostenabrechnung (Termin) und dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Disziplin.

Gez. Dan-Peter Poetke
Referent Frauenschach DSB

gez. Dr. Sanja Perovic-Ottstadt
Protokollführerin